

Baufirma Fasa ruft zum Einsparen von russischem Gas auf

Die Aktion „Ein Grad weniger für den Frieden“ soll Russland Einnahmen entziehen und Deutschlands Energiereserven stabilisieren.

VON RAMONA NAGEL

CHEMNITZ – Das Chemnitzer Bauunternehmen Fasa ruft Haushalte und Unternehmen zum Einsparen von russischem Gas auf. „Lassen Sie uns einen Pullover und dicke Socken anziehen und unsere Raumtemperatur um 1 bis 1,5 Grad Celsius in Büros und Wohnungen mit Gasheizung senken“, sagt Vorstand Ullrich Hintzen. „Mit einem Grad können wir Russland Einnahmen für den Krieg entziehen und einen Beitrag zum Frieden leisten.“ Diese geringfügige Absenkung habe deutliche Auswirkungen: Der Energieverbrauch würde um sechs bis zehn Prozent gedrosselt, dadurch inner-

halb kurzer Zeit die Abhängigkeit Deutschlands von russischen Energielieferungen reduziert, und die strategischen Gas- und Energiereserven hierzulande würden stabilisiert. Gleichzeitig würden einem System Einnahmen entzogen, das diese zur Finanzierung von Kriegen nutze.

Die Idee für den Aufruf „Ein Grad weniger für den Frieden“ kam dem Unternehmer spontan, als er von dem Überfall Russlands auf die Ukraine hörte: „Wir sitzen in Deutschland und Europa in unseren warmen Büros, Wohnungen oder Häusern und schauen etwas hilflos in die Runde. Dabei können wir sehr viel tun“, meint Hintzen. Er hat dafür die Daten des Statistischen Bundesamtes zum Verbrauch von Gas und Heizöl (Stand 2019) recherchiert und auf die derzeitigen Energiepreise mit Stand Februar dieses Jahres hochgerechnet. Wenn private Haushalte mit Gasheizung die Raumtemperatur um 1 bis 1,5 Grad reduzieren, könnten 2,9 Milliarden Euro eingespart werden. Einschließlich aller Haushalte mit Mineralölheizung würden sich die Einsparun-

gen auf insgesamt vier Milliarden Euro summieren. Hintzen hofft, dass viele Haushalte und Unternehmen dem Aufruf folgen.

Durch die staatlich bestimmte langfristige Abkehr von fossilen Brennstoffen steigen die Preise für

Gas, Heizöl, Benzin und Diesel seit Jahren. Mit der Erhöhung der CO₂-Steuer auf Gas um 20 Prozent verteuerte sich diese Energie für private Haushalte zu Jahresbeginn um 0,65 Cent pro Kilowattstunde. Zahlreiche Gasversorger haben deshalb bereits ihre Preise erhöht. Im Schnitt liegen die Preiserhöhungen bei 75 Prozent. Langfristig sollten die Gaslieferungen aus Russland durch die Ostseepipeline Nord Stream 2 abgesichert werden. Der Bau befand sich kurz vor der Übergabe. Vor dem Hintergrund des eskalierenden Russland-Ukraine-Konflikts hat Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) jedoch vor wenigen Tagen das Genehmigungsverfahren für die Erdgasleitung auf Eis legen lassen. Durch die Verknappung erwarten Energie-Experten weitere Preiserhöhungen.

Die Fasa-Gruppe mit 80 Mitarbeitern in den Geschäftsfeldern Hoch-, Tief- und Ingenieurbau orientiert sich seit 20 Jahren mit der Nutzung von Sonne als Energiequelle für alle möglichen Gebäudetypen.

ONE DEGREE LESS FOR PEACE
Ein Grad weniger für Frieden

Wissen Sie nicht, wie Sie sich selbst und Ihre Familie schützen können? Wie Sie Ihren Unternehmen einen erheblichen Energieertrag sparen können? Wie Sie Ihren Unternehmen einen erheblichen Energieertrag sparen können? Wie Sie Ihren Unternehmen einen erheblichen Energieertrag sparen können?

Was wir damit bewirken:
Durch die Absenkung der Raumtemperatur um 1 bis 1,5 Grad Celsius in privaten Haushalten und Unternehmen können **2,9 Milliarden €** eingespart werden. Wenn alle Haushalte, deren Heizkörper überhitzt sind, die Temperatur gleichmäßig **4 Milliarden €** einsparen werden.

Diese Einsparungen können wir Putin zurückzahlen und damit einen Beitrag für Frieden leisten.

Helfen Sie mit und unterstützen Sie die Kampagne „One degree less for peace“ und lassen Sie uns schauen, was wir gemeinsam bewirken können.

Überlegen Sie sich die Idee der 1 bis 1,5 Grad weniger für den Frieden. Sprechen Sie mit uns über die Möglichkeit.

Mit diesem Flyer ruft das Bauunternehmen Fasa zu Einsparungen bei Gas auf. ILLUSTRATION: FASA/FP